



4800-41

Zylinderkopf-Dichtigkeits-Prüfgerät

(CO₂ leak detector)

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben eine gute Wahl getroffen. Sie halten ein HAZET-Qualitäts-Produkt in Händen, das Sie nun in Betrieb nehmen wollen.

Zunächst einige allgemeine Informationen –

Die Prüfung ist jederzeit, bei warmem und kaltem Motor, möglich. Eine Vorbereitung des Fahrzeugs für einen Routinetest ist normalerweise nicht erforderlich. Bei längerer Abkühlung wird jedoch Frischluft in das Kühlsystem gesaugt und verdünnt das im Luftpolster evtl. vorhandene Verbrennungsgas.

Das Zylinderkopf-Dichtigkeits-Prüfgerät **HAZET 4800-41** ermöglicht eine frühzeitige, schnelle und sichere Erkennung von **Lecks zwischen Kühlsystem und Verbrennungsraum bei allen wassergekühlten Benzin-, Diesel- und Gasmotoren.**

Verbrennungsgas, das durch schadhafte Zylinderkopfdichtungen, Dichtflächen, Haarrisse, Zylinderlaufbüchsen oder auch durch poröse Stellen am Zylinderkopf in das Kühlsystem gelangt, sammelt sich im Luftpolster des Kühlers oder im Ausgleichsgefäß.

Mit dem Zylinderkopf-Dichtigkeits-Prüfgerät **HAZET 4800-41** wird dieses Luftpolster auf Verbrennungsgas (erhöhten CO₂ Gehalt) untersucht. Ein Leck kann **auch nachträglich festgestellt werden.**

Die blaue Indikatorflüssigkeit zeigt durch **Verfärbung** von **blau**, über **grün**, nach **gelb** an, ob die angesaugte Luft einen erhöhten Kohlendioxid-Anteil enthält. Erhöhter CO₂ Gehalt im Kühlsystem zeigt eine Undichtigkeit zwischen Verbrennungsraum und dem Kühlsystem an: – **Verbrennungsgas im Kühlsystem** –.

Das bewährte »**HAZET-Doppelkammer-System**« verhindert Fehldiagnosen:

In der ersten Kammer werden alkalische Partikel absorbiert, während bei einem Leck **der erhöhte CO₂-Gas Anteil** (Verbrennungsgas) **in der zweiten Kammer einen Farbumschlag der Flüssigkeit von blau nach gelb bewirkt.**

PRÜFVORGANG:

- beide Kammern des Prüfgerätes zur Hälfte mit Reaktionsflüssigkeit füllen
- Kühlerdeckel abnehmen*) und Kupplungseinzeladapter **HAZET 4800-4** oder Universaladapter **HAZET 4800-3** aufsetzen
- Prüfgerät **HAZET 4800-41** ankuppeln
- Motor im Standgas weiterlaufen lassen
- nach kurzer Zeit entsteht Blasenbildung – sowohl in der ersten als auch in der zweiten Kammer
- in der ersten Kammer können Verunreinigungen (wie Kühlwasser usw.) eine Farbveränderung bewirken, das genaue Ergebnis erhalten Sie nur in der zweiten Kammer wo allein das durchströmende Gas die Farbe verändern kann.

PRÜF-ERGEBNISSE:

- | | |
|--|--|
| ● Flüssigkeit bleibt blau | ▶ kein Leck |
| ● Flüssigkeit verfärbt sich von blau nach gelb bei Benzinmotoren | ▶ Leckstelle an Zylinderkopfdichtung oder Zylinderkopf |
| Verfärbung von blau nach grün bei Dieselmotoren | |

Durch einfaches Durchblasen mit Pressluft kann die Flüssigkeit wieder in den Ausgangszustand (blau) gebracht werden. Die Testflüssigkeit ist so lange verwendbar, bis sie sich nicht mehr blau zurückfärbt.

Verwendung:

Als Routine-Test bei jedem Kundendienst und vor dem Nachfüllen von Frostschutzmitteln. Zur Kontrolle nach erfolgter Reparatur z.B. nach extremer Überhitzung des Motors durch Leck oder Defekt an Wasserpumpe, Keilriemen, Kühlerschlauch, usw. In Verbindung mit einer Druckprüfung für Lecks nach außen (max. 1 bar Prüfdruck möglich) wobei auch Lecks angezeigt werden, die sonst nur bei sehr hohem Verbrennungsdruck und nur während der Fahrt auftreten.

Wartung des Lecktesters:

Das Rückschlagventil in der Kupplung kann durch Kühflüssigkeit und Verschmutzung verkleben. Zur Reinigung geben Sie Waschbenzin in die Kammern und blasen Pressluft von unten durch die Kupplung.

*) **ACHTUNG – VERBRENNUNGSGEFAHR** – : bei warmem Motor Deckel langsam öffnen; Druck abbauen lassen

